

Zusammenfassung der Eigenschaften einer Biozidproduktfamilie

Familienname: Endseal Family

Produktart(en): PT08 - Holzschutzmittel

Zulassungsnummer: BE2021-0019-00-00

R4BP 3-Referenznummer: BE-0027106-0000

Inhaltsverzeichnis

Teil I: Erste Informationsstufe	1
1. Administrative Informationen	1
2. Zusammensetzung und Formulierung der Produktfamilie	2
Teil II: Zweite Informationsstufe – Meta-SPC	2
1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC - Non-professional	3
2. Meta-SPC-Zusammensetzung	3
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC	3
4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC	4
5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC	5
6. Sonstige Informationen	7
7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC	7
1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC - Professional	9
2. Meta-SPC-Zusammensetzung	9
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC	10
4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC	10
5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC	12
6. Sonstige Informationen	14
7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC	14

Teil I: Erste Informationsstufe

1. Administrative Informationen

1.1. Familienname

Endseal Family

1.2. Produktart(en)

PT08 - Holzschutzmittel

1.3. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers

Name	YOU Solutions Germany GmbH
Anschrift	Freundallee 9a DE 30173 Hannover Deutschland

Zulassungsnummer

BE2021-0019-00-00

R4BP 3-Referenznummer

BE-0027106-0000

Datum der Zulassung

06/12/2021

Ablauf der Zulassung

01/09/2031

1.4. Hersteller der Biozidprodukte

Name des Herstellers

Arch Timber Protection Ltd

Anschrift des Herstellers

Wheldon Road HD2 1YU Castleford Vereinigtes Königreich

Standort der Produktionsstätten

Leeds Road HD2 1YU Huddersfield Vereinigtes Königreich

1.5. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	1342 - 3-Phenoxybenzyl (1RS,3RS;1RS,3SR)-3-(2,2-dichlorvinyl)-2,2-dimethylcyclopropancarboxylat (Permethrin)
Name des Herstellers	Caldic Denmark A/S (in Vertretung von Tagros Chemicals India Limited (Indien))
Anschrift des Herstellers	Odinsvej 23 DK-8722 Hedensted Dänemark
Standort der Produktionsstätten	Tagros Chemicals India Limited A4/1&2 Sipcot Industrial, Complex, Pachayankuppam, 607 005 Cuddalore, Tamil Nadu Indien
Wirkstoff	1452 - Penflufen
Name des Herstellers	LANXESS Deutschland GmbH
Anschrift des Herstellers	Kennedyplatz 1 D-56569 Köln Deutschland
Standort der Produktionsstätten	Bayer AG, Alte Heerstr. 41538 Dormagen Deutschland

2. Zusammensetzung und Formulierung der Produktfamilie

2.1. Informationen zur quantitativen und qualitativen Zusammensetzung der Produktfamilie

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Penflufen		Wirkstoffe	494793-67-8		0,019 - 0,019
3-Phenoxybenzyl (1RS,3RS;1RS,3SR)-3-(2,2-dichlorvinyl)-2,2-dimethylcyclopropancarboxylat (Permethrin)		Wirkstoffe	52645-53-1	258-067-9	0,091 - 0,091
Butyldiglycol	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	nicht wirksamer Stoff	112-34-5	203-961-6	1,154 - 1,154

2.2. Art(en) der Formulierung

AL- eine andere Flüssigkeit

Teil II: Zweite Informationsstufe – Meta-SPC

1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC

1.1. Meta-SPC-Identifikator

Non-professional

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

1-1

1.3 Produktart(en)

PT08 - Holzschutzmittel

2. Meta-SPC-Zusammensetzung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Penflufen		Wirkstoffe	494793-67-8		0,019 - 0,019
3-Phenoxybenzyl (1RS,3RS;1RS,3SR)-3- (2,2-dichlorvinyl)-2,2- dimethylcyclopropancarb oxylat (Permethrin)		Wirkstoffe	52645-53-1	258-067-9	0,091 - 0,091
Butyldiglycol	2-(2- Butoxyethoxy)ethanol	nicht wirksamer Stoff	112-34-5	203-961-6	1,154 - 1,154

2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung

Formulierung(en)

AL- eine andere Flüssigkeit

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC

Gefahrenhinweise

Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

Sicherheitshinweise

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Verschüttete Mengen aufnehmen.

Inhalt in Übereinstimmung mit zuführen.

Behälter in Übereinstimmung mit zuführen.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Verwendung 1 - Vorbeugende Behandlung durch nicht-berufsmäßige Verwender

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Vorbeugende Behandlung von Holz (ungeschützte Holzflächen)
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Braurfäule Basidiomyceten Trivialname: Brown rot fungi Entwicklungsstadium: Alle wissenschaftlicher Name: Hylotrupes bajulus Trivialname: Käfer Entwicklungsstadium: Alle wissenschaftlicher Name: Termiten Trivialname: Termites Entwicklungsstadium: Alle
Anwendungsbereich	Innen- Außenbereiche Gebrauchsklasse 1: Innenraum (Weich- und Hartholz) Gebrauchsklasse 2: Innenraum (Weich- und Hartholz) Gebrauchsklasse 3: Außenbereiche (Weichholz)
Anwendungsmethode(n)	Methode: Offenes System: Streichen Detaillierte Beschreibung: Das Produkt wird mit einem Pinsel auf die ungeschützten Holzflächen aufgebracht.
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: 500 - 550 ml / m ²

	Verdünnung (%): 0 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Zwei Schichten, um die Anwendungsmenge zu erreichen.
Anwenderkategorie(n)	Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	1-Liter-HDPE-Behälter mit HDPE-Deckel

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise.

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise.

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise.

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Nicht-berufsmäßige Verwender sollten Reste des Produkts und Verpackungen über Einrichtungen zur Entsorgung von Farben und zugehörigen Gegenständen bei ihrer offiziellen örtlichen Abfalldeponie entsorgen.

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise.

5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC

5.1. Anwendungsbestimmungen

Für die Aufbringung mit dem Pinsel auf die ungeschützten Holzflächen von behandeltem Holz.

Zwei Schichten anbringen bis zur maximalen Anwendungsmenge von 550 ml m².
Das Produkt ist auf geschnittene oder bearbeitete, ungeschützte Oberflächen von mit Holzschutzmittel behandeltem Holz aufzutragen, um uneingeschränkten Schutz zu gewährleisten, und sollte erst nach dem Abschleifen oder nach anderweitiger Schnitt- oder Formbearbeitung aufgetragen werden.

Zur vorbeugenden Behandlung ungeschützter Holzflächen von behandeltem Holz, nur in:

Gebrauchsklasse 1 (Situation, in der sich das Holzprodukt unter Dach befindet, nicht der Witterung und keiner Befeuchtung ausgesetzt ist).

Gebrauchsklasse 2 (Situation, in der sich das Holzprodukt unter Dach befindet und komplett vor der Witterung geschützt ist, in der die hohe Luftfeuchtigkeit aber zu gelegentlicher, aber nicht anhaltender Befeuchtung führen kann), oder

Gebrauchsklasse 3 (Situation, in der sich das Holz oder das Holzprodukt nicht unter Dach und nicht im Erdkontakt befindet. Es ist entweder ständig der Witterung ausgesetzt oder ist vor Witterung geschützt, aber Gegenstand häufiger Befeuchtung).

Gebrauchsklasse 3 Ein Deckanstrich muss aufgebracht werden.

Das behandelte Holz darf nicht in Außenbereichen verwendet werden, bei denen es Erdkontakt hat und dauerhaft einer Befeuchtung ausgesetzt ist, oder dauerhaft mit Süß- oder Salzwasser in Kontakt kommt.

Nicht in der Nähe von Oberflächengewässern oder im Bereich von Wasserschutzzonen anwenden.
Während des Auftragens auf Hölzer und während des Trocknens der Oberflächen darf das Erdreich nicht verunreinigt werden. Jegliche Freisetzungen des Produkts sind durch Abdecken des Erdreichs einzudämmen und auf sichere Weise zu entsorgen.

Das Biozidprodukt und die verdünnte Lösung des Biozidprodukts dürfen nicht in die Kanalisation oder in die Umwelt gelangen.

Die behandelten Flächen nicht berühren, ehe diese vollständig getrocknet sind.
Kontaminierung von Pflanzen vermeiden.
Vor der Aufbringung alle Wasserspeichertanks abdecken.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Pyrethroide können Parästhesien verursachen (Brennen und Prickeln der Haut ohne Reizung). Bei anhaltenden Symptomen: Ärztlichen Rat einholen.

Die Behandlung von Holz darf nicht über/ in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern erfolgen.

Das Produkt nicht auf Holz anwenden, das in direkten Kontakt mit Lebensmitteln, Futtermitteln und Nutztieren kommt.

Frisch imprägniertes Holz ist nach der Imprägnierung überdacht und/oder auf einem undurchlässigen, harten Untergrund zu lagern, um ein direktes Austreten von abtropfenden Produktresten in den Boden, die Kanalisation und in Gewässer zu verhindern.

Abtropfende Produktreste sind zwecks Wiederverwendung oder Entsorgung aufzufangen.

Für Gebrauchsklasse 1 und 2 kann das Produkt auf Weichholz und Hartholz aufgetragen werden.

Für Gebrauchsklasse 3 kann das Produkt auf Weichholz aufgetragen werden.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Allgemeine Empfehlung: Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Sicherheitsdatenblatt oder Etikett vorzeigen).

Hautkontakt: Entfernen Sie kontaminierte Bekleidung und reinigen Sie die betroffenen Hautstellen mit viel Wasser und Seife.

Augenkontakt: Sollte die Substanz in die Augen geraten sein, spülen Sie diese unverzüglich 15 Minuten lang mit viel Wasser aus. Augen gründlich ausspülen und dabei die Augenlider leicht anheben.

Verschlucken: Zwingen Sie den Patienten nicht zum Erbrechen, verabreichen Sie 250 ml Wasser in kleinen Schlucken über einen längeren Zeitraum. Unverzüglich ärztlichen Rat einholen.

Inhalation: Bringen Sie den Patienten an die frische Luft. Lagern Sie den Patienten warm in halb sitzender Position. Lockern Sie die Kleidung. Ärztlichen Rat einholen.

Sollten jedoch mehrere Kanister durch einen Unfall oder einen Brand beschädigt werden, wenden Sie angemessene Auffangmöglichkeiten an, um zu verhindern, dass das Material in die Kanalisation gelangt.

Verwenden Sie im Brandfall Wasser, Schaum, Kohlendioxid oder ein trockenes Löschmittel.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Dieses Material und der zugehörige Behälter müssen sicher entsorgt werden.
Nach der Verwendung und vor der Einnahme von Mahlzeiten Hände und exponierte Hautpartien waschen.
Abfälle sind in Übereinstimmung mit den örtlich geltenden Umweltschutzauflagen zu entsorgen.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

An einem sicheren, kühlen Ort aufbewahren.
Vor Sonnenlicht geschützt lagern.
Behälter aufrecht aufbewahren.
Haltbarkeit: bis zu 24 Monate.

6. Sonstige Informationen

7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC

7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname	Jakcure Cut Treatment	Absatzmarkt: BE
	Cut-End Preserver Green	Absatzmarkt: BE
Zulassungsnummer <small>(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)</small>	BE-0027106-0001 1-1	

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Penflufen		Wirkstoffe	494793-67-8		0,019
3-Phenoxybenzyl (1RS,3RS;1RS,3SR)-3- (2,2-dichlorvinyl)-2,2- dimethylcyclopropancarb oxylat (Permethrin)		Wirkstoffe	52645-53-1	258-067-9	0,091
Butyldiglycol	2-(2- Butoxyethoxy)ethanol	nicht wirksamer Stoff	112-34-5	203-961-6	1,154

Handelsname

Cut-End Preserver Yellow

Absatzmarkt: BE

Zulassungsnummer

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

BE-0027106-0002 1-1

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Penflufen		Wirkstoffe	494793-67-8		0,019
3-Phenoxybenzyl (1RS,3RS;1RS,3SR)-3- (2,2-dichlorvinyl)-2,2- dimethylcyclopropancarb oxylat (Permethrin)		Wirkstoffe	52645-53-1	258-067-9	0,091
Butyldiglycol	2-(2- Butoxyethoxy)ethanol	nicht wirksamer Stoff	112-34-5	203-961-6	1,154

Handelsname

Cut-End Preserver Green

Absatzmarkt: BE

Zulassungsnummer

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

BE-0027106-0003 1-1

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Penflufen		Wirkstoffe	494793-67-8		0,019
3-Phenoxybenzyl (1RS,3RS;1RS,3SR)-3- (2,2-dichlorvinyl)-2,2- dimethylcyclopropancarb oxylat (Permethrin)		Wirkstoffe	52645-53-1	258-067-9	0,091
Butyldiglycol	2-(2- Butoxyethoxy)ethanol	nicht wirksamer Stoff	112-34-5	203-961-6	1,154

1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC

1.1. Meta-SPC-Identifikator

Professional

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

1-2

1.3 Produktart(en)

PT08 - Holzschutzmittel

2. Meta-SPC-Zusammensetzung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Penflufen		Wirkstoffe	494793-67-8		0,019 - 0,019
3-Phenoxybenzyl (1RS,3RS;1RS,3SR)-3- (2,2-dichlorovinyl)-2,2- dimethylcyclopropancarb oxylat (Permethrin)		Wirkstoffe	52645-53-1	258-067-9	0,091 - 0,091
Butyldiglycol	2-(2- Butoxyethoxy)ethanol	nicht wirksamer Stoff	112-34-5	203-961-6	1,154 - 1,154

2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung

Formulierung(en)

AL- eine andere Flüssigkeit

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC

Gefahrenhinweise

Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

Sicherheitshinweise

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
Verschüttete Mengen aufnehmen.
Inhalt in Übereinstimmung mit zuführen.
Behälter in Übereinstimmung mit zuführen.

4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Verwendung 2 - Vorbeugende Behandlung durch berufsmäßige Verwender

Art des Produkts

PT08 - Holzschutzmittel

Gegebenenfalls eine genaue
Beschreibung der
zugelassenen Verwendung

Vorbeugende Behandlung von Holz (ungeschützte Holzflächen)

Zielorganismen (einschließlich
Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: Braunfäule Basidiomyceten
Trivialname: Brown rot fungi

	<p>Entwicklungsstadium: Alle</p> <p>wissenschaftlicher Name: Hylotrupes bajulus Trivialname: Käfer Entwicklungsstadium: Alle</p> <p>wissenschaftlicher Name: Termiten Trivialname: Termites Entwicklungsstadium: Alle</p>
Anwendungsbereich	<p>Innen- Außenbereiche</p> <p>Gebrauchsklasse 1: Innenraum (Weich- und Hartholz) Gebrauchsklasse 2: Innenraum (Weich- und Hartholz) Gebrauchsklasse 3: Außenbereiche (Weichholz)</p>
Anwendungsmethode(n)	<p>Methode: Offenes System: Streichen Detaillierte Beschreibung: Das Produkt wird mit einem Pinsel auf die ungeschützten Holzflächen aufgebracht.</p>
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	<p>Aufwandmenge: 500 - 550 ml / m² Verdünnung (%): 0 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Zwei Schichten, um die Anwendungsmenge zu erreichen.</p>
Anwenderkategorie(n)	<p>berufsmäßiger Verwender</p>
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>5-Liter-HDPE-Behälter mit HDPE-Deckel</p>

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Die Anwendung an Industriestandorten und in Schreinereien hat innerhalb eines geschlossenen Bereichs zu erfolgen, um eine Kontamination zu verhindern, die dazu führen könnte, dass Rückstände in die Regenwasserkanalisation und damit zur örtlichen Kläranlage gelangen.

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise.

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise.

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Professionelle Benutzer müssen eventuelle Reste des Produkts sowie leere Behälter über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen.

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise.

5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC

5.1. Anwendungsbestimmungen

Für die Aufbringung mit dem Pinsel auf die ungeschützten Holzflächen von behandeltem Holz.

Zwei Schichten anbringen bis zur maximalen Anwendungsmenge von 550 ml m².

Das Produkt ist auf geschnittene oder bearbeitete, ungeschützte Oberflächen von mit Holzschutzmittel behandeltem Holz aufzutragen, um uneingeschränkten Schutz zu gewährleisten, und sollte erst nach dem Abschleifen oder nach anderweitiger Schnitt- oder Formbearbeitung aufgetragen werden.

Zur vorbeugenden Behandlung ungeschützter Holzflächen von behandeltem Holz, nur in:

Gebrauchsklasse 1 (Situation, in der sich das Holzprodukt unter Dach befindet, nicht der Witterung und keiner Befeuchtung ausgesetzt ist).

Gebrauchsklasse 2 (Situation, in der sich das Holzprodukt unter Dach befindet und komplett vor der Witterung geschützt ist, in der die hohe Luftfeuchtigkeit aber zu gelegentlicher, aber nicht anhaltender Befeuchtung führen kann), oder

Gebrauchsklasse 3 (Situation, in der sich das Holz oder das Holzprodukt nicht unter Dach und nicht im Erdkontakt befindet. Es ist entweder ständig der Witterung ausgesetzt oder ist vor Witterung geschützt, aber Gegenstand häufiger Befeuchtung).

Gebrauchsklasse 3 Ein Deckanstrich muss aufgebracht werden.

Das behandelte Holz darf nicht in Außenbereichen verwendet werden, bei denen es Erdkontakt hat und dauerhaft einer Befeuchtung ausgesetzt ist, oder dauerhaft mit Süß- oder Salzwasser in Kontakt kommt.

Nicht in der Nähe von Oberflächengewässern oder im Bereich von Wasserschutzzonen anwenden.

Während des Auftragens auf Hölzer und während des Trocknens der Oberflächen darf das Erdreich nicht verunreinigt werden. Jegliche Freisetzung des Produkts sind durch Abdecken des Erdreichs einzudämmen und auf sichere Weise zu entsorgen.

Das Biozidprodukt und die verdünnte Lösung des Biozidprodukts dürfen nicht in die Kanalisation oder in die Umwelt gelangen.

Die behandelten Flächen nicht berühren, ehe diese vollständig getrocknet sind.

Kontaminierung von Pflanzen vermeiden.

Vor der Aufbringung alle Wasserspeichertanks abdecken.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Pyrethroide können Parästhesien verursachen (Brennen und Prickeln der Haut ohne Reizung). Bei anhaltenden Symptomen: Ärztlichen Rat einholen.

Die Behandlung von Holz darf nicht über/ in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern erfolgen.

Das Produkt nicht auf Holz anwenden, das in direkten Kontakt mit Lebensmitteln, Futtermitteln und Nutztieren kommt.

Frisch imprägniertes Holz ist nach der Imprägnierung überdacht und/oder auf einem undurchlässigen, harten Untergrund zu lagern, um ein direktes Austreten von abtropfenden Produktresten in den Boden, die Kanalisation und in Gewässer zu verhindern.

Abtropfende Produktreste sind zwecks Wiederverwendung oder Entsorgung aufzufangen.

Für Gebrauchsklasse 1 und 2 kann das Produkt auf Weichholz und Hartholz aufgetragen werden.

Für Gebrauchsklasse 3 kann das Produkt auf Weichholz aufgetragen werden.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Allgemeine Empfehlung: Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Sicherheitsdatenblatt oder Etikett vorzeigen).

Hautkontakt: Entfernen Sie kontaminierte Bekleidung und reinigen Sie die betroffenen Hautstellen mit viel Wasser und Seife.

Augenkontakt: Sollte die Substanz in die Augen geraten sein, spülen Sie diese unverzüglich 15 Minuten lang mit viel Wasser aus. Augen gründlich ausspülen und dabei die Augenlider leicht anheben.

Verschlucken: Zwingen Sie den Patienten nicht zum Erbrechen, verabreichen Sie 250 ml Wasser in kleinen Schlucken über einen längeren Zeitraum. Unverzüglich ärztlichen Rat einholen.

Inhalation: Bringen Sie den Patienten an die frische Luft. Lagern Sie den Patienten warm in halb sitzender Position. Lockern Sie die Kleidung. Ärztlichen Rat einholen.

Sollten jedoch mehrere Kanister durch einen Unfall oder einen Brand beschädigt werden, wenden Sie angemessene Auffangmöglichkeiten an, um zu verhindern, dass das Material in die Kanalisation gelangt.

Verwenden Sie im Brandfall Wasser, Schaum, Kohlendioxid oder ein trockenes Löschmittel.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Dieses Material und der zugehörige Behälter müssen sicher entsorgt werden.

Nach der Verwendung und vor der Einnahme von Mahlzeiten Hände und exponierte Hautpartien waschen.

Abfälle sind in Übereinstimmung mit den örtlich geltenden Umweltschutzauflagen zu entsorgen.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

An einem sicheren, kühlen Ort aufbewahren.

Vor Sonnenlicht geschützt lagern.

Behälter aufrecht aufbewahren.

Haltbarkeit: bis zu 24 Monate.

6. Sonstige Informationen

--

7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC

7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname	Jakcure Cut Treatment PRO	Absatzmarkt: BE
	Cut-End Preserver Green PRO	Absatzmarkt: BE
Zulassungsnummer <small>(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)</small>	BE-0027106-0004 1-2	

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Penflufen		Wirkstoffe	494793-67-8		0,019
3-Phenoxybenzyl (1RS,3RS;1RS,3SR)-3-(2,2-dichlorvinyl)-2,2-dimethylcyclopropancarboxylat (Permethrin)		Wirkstoffe	52645-53-1	258-067-9	0,091
Butyldiglycol	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	nicht wirksamer Stoff	112-34-5	203-961-6	1,154

Handelsname	Cut-End Preserver Yellow PRO	Absatzmarkt: BE
Zulassungsnummer		

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

BE-0027106-0005 1-2

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Penflufen		Wirkstoffe	494793-67-8		0,019
3-Phenoxybenzyl (1RS,3RS;1RS,3SR)-3- (2,2-dichlorvinyl)-2,2- dimethylcyclopropancarb oxylat (Permethrin)		Wirkstoffe	52645-53-1	258-067-9	0,091
Butyldiglycol	2-(2- Butoxyethoxy)ethanol	nicht wirksamer Stoff	112-34-5	203-961-6	1,154

Handelsname

Cut-End Preserver Brown PRO

Absatzmarkt: IE

Zulassungsnummer

BE-0027106-0006 1-2

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Penflufen		Wirkstoffe	494793-67-8		0,019
3-Phenoxybenzyl (1RS,3RS;1RS,3SR)-3- (2,2-dichlorvinyl)-2,2- dimethylcyclopropancarb oxylat (Permethrin)		Wirkstoffe	52645-53-1	258-067-9	0,091
Butyldiglycol	2-(2- Butoxyethoxy)ethanol	nicht wirksamer Stoff	112-34-5	203-961-6	1,154
